

## Herren Bezirksklasse Gr. 4

DJK SV Vikt. Dieburg : Spvgg. 1928 Groß-Umstadt II  
Freitag, 03.03.2023, 19:30 Uhr

### **Spieltag 12 für die DJK SV Vikt. Dieburg: DJK SV Vikt. Dieburg und Spvgg. 1928 Groß-Umstadt II trennen sich unentschieden**

Was war das für ein Krimi: Mit 8:8 in den Spielen und mit 32:31 Sätzen trennten sich die Spieler Spvgg. 1928 Groß-Umstadt II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 4 am Freitagabend von der DJK SV Vikt. Dieburg. Rund 220 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Müller / Sacher das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Völlig ungefährdet war der Sieg von Merkel / Felsing gegen Werkmann / Höfgen nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 9:11, 11:4, 11:8 nicht verloren. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Müller / Sacher war für Herzog-Fischer / Bauer letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. 2:3 endete das Doppel zwischen Schnabel / Wick und Ebert / Pitsch aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Michael Herzog-Fischer überzeugte im Match gegen Thomas Werkmann, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Mathias Bauer und Bastian Müller, das Mathias Bauer letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Udo Merkel hatte gegen Florian Sacher beim 11:7, 11:7, 11:7 wenig Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Die gewinnbringende Taktik fehlte indessen im Anschluss Tobias Felsing bei seiner 0:3-Niederlage gegen Andreas Höfgen ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Einen Zähler für die Gäste musste Kai Schnabel bei der 1:3-Niederlage gegen Markus Pitsch in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Das Einzel zwischen Andreas Wick und Erik Ebert endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Ebert zu Ende ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Unglücklich war Michael Herzog-Fischer in der Begegnung gegen Bastian Müller, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Mathias Bauer letztlich parat, um Thomas Werkmann final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Damit hat Werkmann nun ein 7:13 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Nicht einen Satzgewinn überließ Udo Merkel seinem Gegner Andreas Höfgen beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Der neue Zwischenstand war 5:7. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Tobias Felsing gewann gegen Florian

Sacher mit 3:2. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 12:9 für Felsing und 6:11 für Sacher seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Kai Schnabel hatte im Einzel gegen Erik Ebert am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Probleme zu Beginn des Spiels musste Andreas Wick zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Merkel / Felsing gegen Müller / Sacher. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist die DJK SV Vikt. Dieburg nun ein Punktekonto von 9:15 Punkten auf, während Spvgg. 1928 Groß-Umstadt II vor dem nächsten Spiel, das am 06.03.2023 gegen die DJK Blau-Weiß Münster II ansteht, 10:18 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der DJK SV Vikt. Dieburg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.03.2023 gegen den TTC Langen 1950 VI.

#### **Statistik:**

##### **DJK SV Vikt. Dieburg**

Doppel: Merkel / Felsing 1:1, Herzog-Fismer / Bauer 0:1, Schnabel / Wick 0:1

Einzel: M. Herzog-Fismer 1:1, M. Bauer 1:1, U. Merkel 2:0, T. Felsing 1:1, K. Schnabel 1:1, A. Wick 1:1

##### **Spvgg. 1928 Groß-Umstadt II**

Doppel: Müller / Sacher 2:0, Werkmann / Höfgen 0:1, Ebert / Pitsch 1:0

Einzel: B. Müller 1:1, T. Werkmann 1:1, A. Höfgen 1:1, F. Sacher 0:2, E. Ebert 1:1, M. Pitsch 1:1